



Auftrag Oliver Hohl zur Überarbeitung des Gesetzes über die Abwasseranlagen

Die Churer Stimmbürger haben die Überarbeitung des Gesetzes über die Abwasseranlagen bereits zweimal abgelehnt. Ende 2016 wurde schliesslich vom Kanton die Erhöhung der Abwassergebühren verordnet. Als Kompensation der zusätzlichen Einnahmen durch die Erhöhung der Gebühr hat der Gemeinderat den Steuerfuss für das Jahr 2017 auf 88% der einfachen Kantonssteuer gesenkt.

Die nun geltende Gebühr berücksichtigt das Verursacherprinzip nur unzureichend. Insbesondere Gewerbebetriebe, welche viel Wasser benötigen, dieses jedoch nicht ins Abwassersystem leiten (Bsp. Bäckereien, Wäschereien, Gärtnereien etc.) werden nach der Erhöhung unverhältnismässig stark belastet. Die Stadt Chur und der Kanton Graubünden hingegen, welche das Abwassersystem massiv belasten, weil das Meteorwasser auf öffentlichem Grund (Bsp. Strassen) nicht versickert, sondern über das Abwassersystem in und durch die ARA geschleust wird (was zudem den Reinigungsprozess in der ARA deutlich verteuert) werden von der Gebühr verschont.

Die neue Gebühr muss neben verursachergerecht auch kostendeckend sein. Aktuell ist es dem Gemeinderat zu wenig transparent, welche Ausgaben der Stadt den neuen, höheren Gebühren gegenüberstehen.

Die Unterzeichnenden beauftragen den Stadtrat entsprechend

1. Das Gesetz über die Abwasseranlagen den neuen Gegebenheiten entsprechend zu überarbeiten.
2. Eine verursachergerechte Bemessungsgrundlage zu erarbeiten, welche unter anderem berücksichtigt
 - a. Dass Betrieben mit viel Frischwasserbezug, ohne oder mit geringer Belastung des Abwassersystems zu verursachen, eine sachgerechte Möglichkeit der Entlastung geboten wird.
 - b. Dass die Öffentlichen Körperschaften (insbesondere Gemeinde und Kanton) entsprechend ihrer Belastung des Abwassersystems durch Abführen von Meteorwasser auf öffentlichem Grund ihren Anteil durch Gebühren mittragen.
3. Dem Gemeinderat die zu erwartenden Kosten inklusive Investitionsplanung für die kommenden Jahre zu unterbreiten, um die Gebührenhöhe zu plausibilisieren.

Chur, den 18. Mai 2017

Oliver Hohl, Fraktionspräsident der BDP Gemeinderatsfraktion



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom

18.5.2017

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel Antrag zur Überarbeitung des Gesetzes über die Abwasseranlagen

Erstunterzeichnende/r (ankreuzen)

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP	Bsi	
Cahannes Romano	CVP		<i>[Signature]</i>
Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP	me	<i>[Signature]</i>
Decurtins Guido	SP		
Gartmann-Albin Tina	SP		
Grass Stefan, Ing. HTL	SP	SG	
Hegner Walter	SVP		<i>[Signature]</i>
Hohl Oliver	BDP		<i>[Signature]</i>
Hunger Hanspeter	SVP		<i>[Signature]</i>
Infanger Dominik, Dr. iur.	FDP		
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP		
Maissen Carla, Dr. med.	CVP		
Mazzetta Anita	Freie Liste Verda		
Meier Adrian J.	Freie Liste Verda		
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		
Mengiardi Andri, Dr. iur.	FDP		<i>[Signature]</i>
Meuli Hans Martin, Dr.	FDP		<i>[Signature]</i>
Rettich Urs	SVP		<i>[Signature]</i>
Senn Meili Claudio	SP		
Tscholl Marco	BDP		<i>[Signature]</i>
Widmer-Spreiter Martha	BDP		<i>[Signature]</i>

Datum: _____